

Mittwoch, 20. Februar 2013

15.30 Uhr	Anreise Kaffeetrinken
16.00 Uhr	Begrüßung, Einführung <i>Bettina Wittmann-Stasch</i> „SelbstOrganisiertesLernen – geht das mit meinen Schülerinnen und Schülern?“ <i>Rudolf B. Wohlgemuth</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Das selbstorganisierte Lernen (SOL) - die ersten Schritte Entwicklung erster „Mini- SOLs“ für den RU <i>Rudolf B. Wohlgemuth</i>

Leitung:

Bettina Wittmann-Stasch,
RPI Loccum

Referent:

Rudolf B. Wohlgemuth,
Bad Zwischenahn

Donnerstag, 21. Februar 2013

8.15 Uhr	Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
9.30 Uhr	SOL – ein umfassendes Praxisbeispiel <i>Rudolf B. Wohlgemuth</i>
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Ein SOL-Konzept für den RU (Lernlandschaften, Projekte, Partner- u. Gruppenarbeit u.a.m.) <i>Rudolf B. Wohlgemuth</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffeetrinken
15.30 Uhr	Veränderung der Lehrerrolle Erstellen eines Leitfadens für Unterrichtende und Schülerinnen / Schüler <i>Rudolf B. Wohlgemuth Bettina Wittmann-Stasch</i>
17.45 Uhr	Möglichkeit zum Besuch der Hora
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Gruppenarbeit für ein eigenes Konzept mit SOL-Methoden <i>Rudolf B. Wohlgemuth Bettina Wittmann-Stasch</i>

Freitag, 22. Februar 2013

8.15 Uhr	Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
9.30 Uhr	Präsentation der Gruppenergebnisse Aufzeigen von unterrichtspraktischen Möglichkeiten und Grenzen <i>Rudolf B. Wohlgemuth Bettina Wittmann-Stasch</i>
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Vorstellung weiterer praxisnaher - sofort umsetzbarer – „Mini-SOLs“ <i>Rudolf B. Wohlgemuth</i>
12.00 Uhr	Tagungsrückblick
12.30 Uhr	Mittagessen ...anschließend gute Heimfahrt!

Jeder Lernprozess setzt eine aktive Konstruktion von Wissen voraus. Wissen muss sozusagen in Eigenregie selbst erzeugt und kann nicht passiv absorbiert werden. Trotzdem findet Lernen immer in einem kulturellen Umfeld statt, das zugleich die Ansichten und Perspektiven des Einzelnen formt und bestimmt, was er letztendlich als richtig oder falsch erkennt. Lernen ist damit unausweichlich an einen sozialen Kontext gebunden.

In dieser Tagung wollen wir untersuchen, inwiefern sich Selbstorganisiertes Lernen (SOL) für den Religionsunterricht an BBSen eignet und die nötigen Erfordernisse für einen solchen Unterricht in den Blick nehmen:

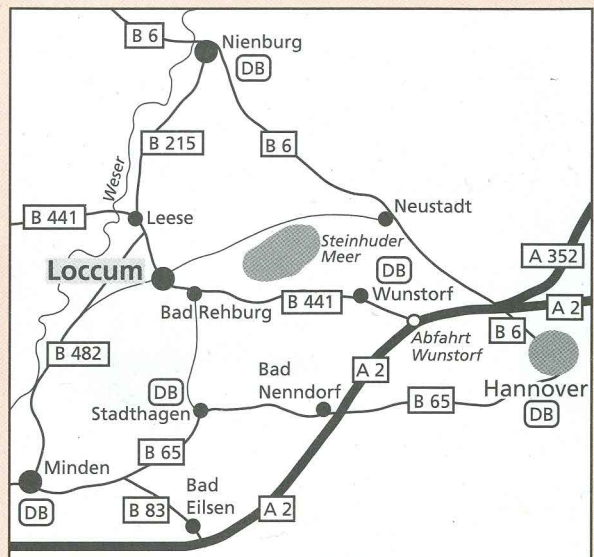
- handlungsorientierte Unterrichtsmethoden müssen bevorzugt eingeplant werden,
- die von den Lernenden selbst erarbeiteten Wissensinhalte in dafür geeigneten Unterrichtsphasen sollen gründlich reflektiert und evaluiert werden,
- die Rolle der Lehrenden verändert sich grundlegend: vom Wissensvermittler zum Lernberater und Lernbegleiter, der eine vertrauensvolle Lernumgebung schafft.

Bitte USB-Stick und -soweit vorhanden- Laptop mitbringen!

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie herzlich



Bettina Wittmann-Stasch



Anreise mit dem PKW:

- von Norden über Nienburg/Weser
- von Westen über die A2, Abfahrt Porta Westfalica
- von Osten bzw. Süden über die A2, Abfahrt Wunstorf-Luthe

Anreise mit der Bahn:

Es empfiehlt sich der Bahnhof Wunstorf.

Die Anmeldung richten Sie bitte mit beiliegender Karte oder per E-Mail direkt an das RPI Loccum.

Anmeldungen zu Veranstaltungen des RPI gelten als verbindlich und grundsätzlich für deren gesamte Dauer. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch als E-Mail akzeptieren können. Bei kurzfristigen Absagen (5 Tage vor Tagungsbeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt) erheben wir die volle Eigenbeteiligung, sofern keine Ersatzperson nachrücken kann.

Kosten: 30,00 €
 Tagungsleitung: Bettina Wittmann-Stasch
 Sekretariat: Silvia Blase (Silvia.Blase@evlka.de)
 Telefon/Fax: 0 57 66 - 81 143 / Fax: 81 184

Religionspädagogisches Institut Loccum
 Uhlhornweg 10 – 12, 31547 Rehburg-Loccum

Selbstorganisiertes Lernen (SOL) im Religionsunterricht der Berufsschule



20. bis 22. Februar 2013

rpi 
 loccum

Religionspädagogisches
 Institut Loccum

der Evangelisch-lutherischen
 Landeskirche Hannovers